

Risikoabschätzung und Nachhaltigkeitsmanagement

Hochschule Darmstadt (University of Applied Sciences)
Master



Inhalt

Wie lassen sich Risiken und Chancen abschätzen und auf dieser Grundlage ein proaktives Nachhaltigkeitsmanagement gestalten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des viersemestrigen Masterstudiengangs Risikoabschätzung und Nachhaltigkeitsmanagement (RASUM). Ausgangspunkt sind die wachsenden Herausforderungen, vor denen Unternehmen aller Branchen stehen, die das Leitbild der „Nachhaltigen Entwicklung“ in ihre Strategie integrieren wollen. Deshalb sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefragt, die naturwissenschaftlich-technische mit organisatorischen und ökonomischen Perspektiven verknüpfen können. In interdisziplinären Teams lernen die Studierenden, systematisch und strukturiert mit Ungewissheiten umzugehen und die hierfür zu Verfügung stehenden Methoden und Instrumente einzusetzen. So können sie kreative Potentiale einer Organisation für ein chancenorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement freisetzen und die dazu notwendigen Veränderungsprozesse einleiten und begleiten. RASUM vermittelt analytische und strategische Fähigkeiten, die es erlauben, bisherige Systemgrenzen zu überschreiten und dabei auch sozialpsychologische und gesellschaftliche Aspekte zu integrieren. Mit seiner Verbindung zwischen Risikoanalyse und Nachhaltiger Entwicklung ist RASUM einmalig in der deutschen Hochschullandschaft. Gelehrt wird vorwiegend in deutscher Sprache. Vertiefende Informationen zum Studiengang finden Sie auf der [Website des Studiengangs Risikoabschätzung und Nachhaltigkeitsmanagement \(RASUM\)](#).

h_da
hochschule
darmstadt

Hochschule Darmstadt

Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

Kontakt

Studienberatung
+49.6151.533-5555
studienberatung@h-da.de

[Zentrale Studienberatung >](#)

Semester	4 Semester
Studienort	Darmstadt
Studienbeginn	Wintersemester
Unterrichtssprache	DE
Zulassung >	

Perspektive

Mit der fachlichen Ausrichtung von RASUM bestehen angesichts der großen gesellschaftlichen Herausforderungen gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Der Studiengang qualifiziert unter anderem für folgende berufliche Optionen:

- in Führungspositionen in Unternehmen
- im Risikomanagement für Prozess- und Produktinnovationen
- im strategischen Management und Unternehmensberatung
- in der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen
- im Bereich Governance, Risikomanagement und Compliance

Nach einem Masterstudium besteht die Möglichkeit einer Promotion. Zentrale Anlaufstelle ist die [Graduiertenschule](#).

Aufbau

Kompetenzen für diese Tätigkeitsfelder vermitteln Vorlesungen und Seminare sowie das über

zwei Semester angebotene transdisziplinäre Projektstudium. Der Aufbau des Studiums ist in der Übersicht dargestellt. Eine detaillierte Darstellung der Studieninhalte finden Sie im [Modulhandbuch](#).

Zugang

Der Studiengang hat besondere Zugangsvoraussetzungen:
Er richtet sich vor allem an:

- Absolventinnen und Absolventen technischer Fächer mit guten Grundlagen in der Betriebswirtschaftslehre oder
- wirtschaftsnaher Fächer oder sozial- und rechtswissenschaftlicher Fächer mit gutem Grundwissen in Natur- und Ingenieurwissenschaften bzw. technischen Fächern

Absolventinnen und Absolventen anderer Fächer können (formlos im Rahmen des Motivationsschreibens) einen Antrag auf Einzelfallprüfung stellen. Einschlägige Praxiserfahrung ist von Vorteil. Die Zulassung erfolgt auf der Grundlage einer Eignungsfeststellung. Bei fehlenden betriebswirtschaftlichen Kenntnissen ist eine Zulassung mit Auflagen möglich. Eine detaillierte Darstellung der Zulassungsvoraussetzungen finden Sie in den [Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung \(BBPO\)](#) sowie in der [Zulassungsordnung](#) und den [Erläuterungen im Internetangebot des Fachbereichs](#).

Wirtschaftsrecht

Wirtschaftsingenieurwesen